

	<p>Objekt: Peleusball</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Labor&amp;Röntgendiagnostik</p> <p>Inventarnummer: LBM188</p>
--	--

## Beschreibung

Peleus-Ball, aus rotem Gummi, Prägung: Assistent mit Firmensymbol, mit R, A und M gekennzeichnete Druckpunkte, mit Ventilmechanismus, mit beiliegender "Gebrauchsanweisung für die Sicherheits-Pipettiervorrichtung 'Peleusball'", Fußzeile 12 67 Foe

Die Bezeichnung "Peleusball" für diese Pipettierhilfe wurde aus dem zweiteiligen Familiennamen "Pels Leusden" gebildet, sollte also peleus (eu wie in heute) ausgesprochen werden.

## Grunddaten

Material/Technik: Gummi  
Maße: Ball: Durchmesser 6 cm, Länge: 12 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1967
	wer	
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1931
	wer	Friedrich Pels Leusden (1899-1976)
	wo	

## Schlagworte

- Gummiartikel
- Peleus
- Pipettierhilfen